

25. Feb. 1947

Abschrift/A

A N Z

AGRARISCHE NACHRICHTENZENTRALE - Agrarpolitischer und fachlicher Presse- und Nachrichtendienst-
Verleger und Vervielfältiger: Österr. Agrar-Verlag, Druck- und
Verlags-Gesellschaft m.b.H., Wien I., Bankgasse 3.-
Verantwortlicher Redakteur: Josef Micoch, Wien I., Schenkenstr. 3
GEGRÜNDET 1926

XIV Jahrgang
Nummer 296

W i e n
7. Dezember 1946

T ä g l i c h e
A u s g a b e

Probeführung des neuen Traktors der Steyr-Werke in Oberösterreich.

Wien, 7. Dezember 1946 Die "ANZ" meldet:

Bei den Steyr-Werken in Oberösterreich fand am 22. und 23. November 1946 eine Besichtigung und praktische Erprobung des neuen Steyr-Traktors statt. Es haben daran Vertreter des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, des Bundesministeriums für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung, der Präsident der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich M a n d o r f e r und die Maschinenreferenten der Landwirtschaftskammern von N. Ö., O. Ö., und Kärnten teilgenommen.

Zunächst wurde der von den Steyr-Werken hergestellte neue Traktor in seinen einzelnen Bestandteilen in den Werkshallen der Fabrik besichtigt.

Es handelt sich um einen serienreifen zweizylindrigen Traktor mit einer Leistung von 26 PS, welcher mit Dieselkraftstoff betrieben wird und gummitbereift ist. Die Maschine besitzt 5 Vorwärtsgänge zwischen 3.5 und 25 km/Std. und einen Rückwärtsgang. Die Hinterräder sind einzeln abbremsbar zwecks Erzielung eines kleinsten Wendekreises. Das betriebsfertige Eigengewicht beträgt 1.700 kg, der Radstand beträgt 1.660 mm, die Spurweite 1.250, welche durch Umstecken der Räder auf 1.450 mm vergrößert werden kann. Als Kraftabgabestellen besitzt dieser Traktor die Anhängevorrichtung, eine Zapfwelle und eine Riemenscheibe, außerdem ist für den Antrieb eines Mähbalkens Vorsorge getroffen.

Bei den Ackerungsversuchen mit dem neuen Traktor hat dieser mit einem Zweischartraktorpflug auf mittelschwerem Boden zufriedenstellend geackert. Zunächst sollen aus einer Vorserie den landwirtschaftlichen Hauptkörperschaften der Vorserie den landwirtschaftlichen Hauptkörperschaften der Bundesländer Traktoren zur Verfügung gestellt werden, um Dauer- und Vergleichsprüfungen vornehmen zu können, bevor an die eigentliche Serienherstellung geschritten wird.

Der neue Traktor wird für mittel- und großbäuerliche Betriebe eine geeignete Zugmaschine für alle landwirtschaftlichen Arbeiten darstellen und auch als Transportmaschine auf der Straße und als Antriebsmaschine für landwirtschaftliche Zwecke gut brauchbar sein.

Unter Berücksichtigung der großen Schwierigkeiten, welche die Steyr-Werke nach Kriegsende beim Aufbau ihrer Werkhallen und der Ergänzung ihrer technischen Einrichtungen zu überwinden hatte, verdient die bisher geleistete Entwicklungsarbeit in diesem österreichischen Traktor volle Anerkennung. Sie ist umso höher einzuschätzen, als in Österreich bis jetzt keine selbständige Traktorenherstellung vorhanden war.

./.